

## Benefizkonzert für die Kreuzkapelle

**TRASSEM/SAARBURG** (red) Am Sonntag, 23. März, um 17 Uhr findet in der Kirche St. Laurentius Saarburg ein Benefizkonzert zur Sammlung von Spenden für die sanierungsbedürftige Kreuzkapelle bei Trassem statt. Auf dem Programm stehen Bach, Widor und Dvorák sowie ein nicht-klassisches, eher unterhaltsames Stück. Es spielen Monika und Christoph Geibel (beide Violine), Annegret Weinig-Gräf (Viola), Angela Simons (Cello), Alfons Moritz (Bass) und Hendrik Burkard (Orgel).

## Ehranger Senioren treffen sich

**TRIER-EHRANG** (red) Das nächste Treffen des Clubs 65 Ehrang findet am Dienstag, 25. März, um 14.30 Uhr im Pfarrsaal neben der Kirche statt. Alle Ehranger Senioren und Seniorinnen sind eingeladen. Der Nachmittag beginnt mit einer kleinen Andacht. Danach gibt es Kaffee und Kuchen und ein kleines, abwechslungsreiches Programm bis 16.30 Uhr.

## Dreck-weg-Tag in Tarforst

**TRIER-TARFORST** (red) Am Samstag, 29. März, findet ein Dreck-weg-Tag in Tarforst statt. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr auf dem Augustinusplatz, Einkaufszentrum Kohlenstraße. Greifzangen und Müllsäcke werden gestellt. Handschuhe sind vorhanden, können auch mitgebracht werden. Nach dem Arbeitseinsatz lädt der Ortsbeirat zu einem kleinen Imbiss ein.

## Fotoprojekt des Frauenhauses Trier

**HERMESKEIL** (red) Die Fotoausstellung „Freiheit kann man lernen“, initiiert durch das Frauenhaus Trier, wird am Freitag, 21. März, um 16 Uhr im Kulturkloster Hermeskeil eröffnet. Für die musikalische Umrahmung sorgt ein Ensemble der Kreismusikschule. Eine Protagonistin wird zudem über ihre persönlichen Erfahrungen berichtet. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung kann bis Ende April zu den üblichen Öffnungszeiten besucht werden.

## Konzert des Musikduos „BeeDoo“



**TRIER-EHRANG/QUINT** (red) In der Familienbildungsstätte Remise in Ehrang-Quint findet am Samstag, 22. März, um 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) ein Konzert des Musikduos „BeeDoo“ zum Thema „Heimat“ statt. Mit unterschiedlicher Instrumentierung (Keyboard, Gitarre, Harmonika, Mundharmonika und Cajón) werden Lieder in Mundart, auf Deutsch und Englisch interpretiert. Im Foyer werden die Schweizer Winzer Laura und Günter Gindorf ihren Wein ausschenken. Eintritt: 10 Euro, Kartenreservierung per E-Mail an [udo.h@gmx.de](mailto:udo.h@gmx.de) oder unter Telefon 0162/7120562.

## Kleidermarkt in Farschweiler

**FARSCHWEILER** (red) Am Samstag, 22. März, findet im Bürgerhaus in Farschweiler von 13.30 bis 15.30 Uhr (Schwange ab 13 Uhr) der nächste Kinderkleider- und Spielzeugmarkt mit Kaffee- und Kuchenverkauf statt. Die zu verkaufenden Artikel werden am Freitag, 21. März, von 17 bis 19 Uhr entgegengenommen.

## Jam-Session im Miss Marple's

**TRIER** (red) Am Donnerstag, 27. März, treffen sich ab 19.30 Uhr im Miss Marple's die Trierer Jazzer wieder zu ihrer Jam-Session. Die Zuhörer können sich einen Eindruck davon verschaffen, wie Jazz funktioniert und was „Improvisieren“ heißt und wie das klingt. Der Eintritt ist frei.

## Sänger für Chorprojekt gesucht

**REINSFELD** (red) Der Quartettverein Concordia Reinsfeld startet das Chorprojekt „Klangmomente“ zum vierten Mal. Die Vorstellung des Projekts findet am Samstag, 29. März, um 15 Uhr in der Kulturhalle Reinsfeld statt. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind eingeladen, sich zu beteiligen. Das Projekt findet seinen Höhepunkt in zwei Konzerten am 25. Oktober in der Pfarrkirche Reinsfeld und am 1. November in der Pfarrkirche Schillingen, jeweils um 19 Uhr. Kontakt: Hildegard Eiden, Telefon 06503/800355, E-Mail [eidenh@t-online.de](mailto:eidenh@t-online.de).

## Vorführung des Ehranger Heimatfilms

**TRIER-EHRANG** (red) Der Theater- und Karnevalsverein Blau-Weiß Ehrang 1909 zeigt den Ehranger Heimatfilm am Samstag, 22. März, um 19 Uhr im Ernst-Freichel-Saal des Deutschen Roten Kreuzes Ehrang. Der Film, der 1959 anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Vereins produziert wurde, ist digitalisiert worden. Tickets sind für 5 Euro an der Abendkasse erhältlich. Einlass ist ab 18 Uhr.

## Trierer Frühlingsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag



**TRIER** (red) Die City-Initiative Trier lädt von Freitag, 28. bis Sonntag, 30. März zum Frühlingsmarkt ein. Auf dem Hauptmarkt präsentieren sich rund zwei Dutzend Aussteller mit einem vielfältigen Angebot. Der Markt ist am Freitag und Samstag von 11

bis 19.30 Uhr sowie am Sonntag von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Am Sonntag lädt der Trierer Handel von 13 bis 18 Uhr zum ersten verkaufsoffenen Sonntag des Jahres ein. Weitere Informationen gibt es unter [www.treffpunkt-trier.de](http://www.treffpunkt-trier.de). FOTO: SIMON ENGELBERT

## Papier-Workshop in der Stadtbücherei

**TRIER** (red) Unter dem Motto „Alles, was man aus Papier machen kann“ lädt die Stadtbücherei Trier für Samstag, 22. März, 10 bis 13 Uhr, zu einer offenen Werkstatt ins Palais Walderdorff ein. Ein vergilbtes Buch, eine zerlesene Zeitschrift oder ein alter Kalender bieten vielfältige Möglichkeiten für ein kreatives Recycling: Man kann damit zum Beispiel ein Geschenk anders verpacken, kleine Weihnachtstüten basteln oder einen Stern falten. Interessierte aller Altersgruppen können spontan vorbeischaun, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Besucherdienst sucht freiwillige Helfer

**TRIER** (red) Der Besucherdienst im Bistum Trier lädt zu einem Informationstreffen ein. Am Freitag, 28. März, um 18 Uhr können sich potenzielle freiwillige Helferinnen und Helfer in der Cafeteria des Bischöflichen Generalvikariats über die Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements informieren. Die Ehrenamtlichen unterstützen bei der Organisation und Durchführung kirchlicher Veranstaltungen wie den Heilig-Rock-Tagen 2025. Fragen werden unter Telefon 0651/7105-568 oder per E-Mail an [besucherdienst@bistum-trier.de](mailto:besucherdienst@bistum-trier.de) beantwortet.

## Agenda-Kino und Publikumsgespräch

**TRIER** (red) Das Anti-Atom-Netz Trier lädt für Dienstag, 25. März, 19.30 Uhr, zur Vorführung des Dokumentarfilms „Urgewald: Auf den Spuren des Geldes“ im Broadway Trier ein. Der Film beleuchtet die Arbeit der Umwelt- und Menschenrechtsorganisation Urgewald, die seit über 30 Jahren die Geldquellen hinter zerstörerischen Projekten aufdeckt. Die Dokumentation erzählt die Geschichte dieser Organisation, die sich von einem kleinen Verein zu einer international anerkannten und schlagkräftigen Institution entwickelt hat. Im Anschluss findet ein Publikumsgespräch statt.

## Energiespar-Rundgang zur Earth Hour

**TRIER** (red) Am Samstag, 22. März, 20.30 Uhr, beteiligt sich Trier an der Earth Hour, einer globalen Aktion zum Schutz der Umwelt. Die städtischen Klimaschutzmanager laden alle ein, für eine Stunde das Licht auszuschalten, als symbolischer Akt für mehr Energie-Einsparungen. Während der Tour (Start: 20.15 Uhr an der Porta Nigra) zeigen die städtischen Klimaschutzmanager mit einer Wärmebildkamera den Energieverlust in den Gebäuden und informieren über effizientere Alternativen. Wenn jede Wohnung ihren Stromverbrauch um zehn Prozent senken würde, könnte man genug Energie sparen, um Tausende Haushalte ein Jahr lang mit Strom zu versorgen. Der Rundgang findet in Deutsch und Englisch statt, um möglichst viele interessierte zu erreichen.

## Neue Ausstellung in der Kunsthalle

**TRIER** (red) Nach Umbauarbeiten freut sich die Kunsthalle Trier, ihre Türen erneut für Besucherinnen und Besucher zu öffnen. Vom 27. März bis 27. April wird die Ausstellung „Under the weaver's hands“ ein einzigartiges Zusammenspiel von Textil- und Performancekunst präsentieren. Sie untersucht die Einschreibung und Kontrolle gesellschaftlicher Normen auf Körper und Material und lädt zur kritischen Reflexion über Geschichte(n) als menschengemachte Konstruktion ein. Die Ausstellung eröffnet neue Perspektiven zur Neubewertung und Korrektur: Durch Machtssysteme vergessene, überlagerte oder unterdrückte Narrative treten in den Vordergrund. Eine begleitende Performance-Reihe vertieft diesen Dialog und eröffnet neue Perspektiven auf individuelle und kollektive Körpererfahrungen. Nennsage ist am Donnerstag, 27. März, um 19 Uhr bei freiem Eintritt.

## Start in ein rauchfreies Leben

**TRIER** (red) Wie und mit welchen Strategien kann der Start in ein rauchfreies Leben gelingen? Antworten auf diese und weitere Fragen rund um das Thema Tabakentwöhnung geben das Patienten-Informationszentrum und die Abteilung für Innere Medizin/Pneumologie des Brüderkrankenhauses. Am Donnerstag, 27. März, bieten sie eine Informationsveranstaltung an, die sich im April ein dreiteiliger Kurs anschließt. Über die gesundheitlichen Vorteile des Nichtrauchens sowie ihren Kurs „Das Rauchfrei-Programm“ informieren Ruth Freudenreich, Krankenschwester und zertifizier-

te Kursleiterin zur Tabakentwöhnung (IFT), sowie der Chefarzt der Pneumologie, Dr. med. Christian Kaes, in einer gemeinsamen Veranstaltung am Donnerstag, 27. März, von 16 bis 17 Uhr im Brüderkrankenhause. Gleich in der Woche darauf können Interessierte dann am Freitag, 4. April, in den dreiteiligen Rauchfrei-Kurs starten. Die weiteren Termine sind Freitag, 11. April, sowie Mittwoch, 16. April. Der Kurs dauert jeweils von 17 bis 20 Uhr. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 0651/208-1520 sowie per E-Mail an [pz.bkt@bbtgruppe.de](mailto:pz.bkt@bbtgruppe.de).

## Lichtinstallation erinnert an NS-Patientenmorde

**TRIER** (red) Am Mittwoch, 26. März, zeigt der Arbeitskreis „Trier im Nationalsozialismus“ der Arbeitsgemeinschaft Frieden zusammen mit der Forschungs- und Dokumentationsstelle der Universität Trier unter Dr. Lena Haase und dem Studiengang Intermedia Design unter Prof. Daniel Gilgen die Installation „Zweiundachtzig – NS-Patientenmorde in Hadamar“ um 19 Uhr im Brunnenhof in Trier. Die Installation, die aus sechs Teilen besteht, wurde im Rahmen des Seminars „Medienräume“ entwickelt. Zudem wird ein digitales Gedenkbuch veröffentlicht, das die Biografien der 82 Opfer aus Trier enthält. Eingesehen werden kann das Gedenkbuch unter [digitalgedenkbuch.de](http://digitalgedenkbuch.de).

## Musikalische Abendmesse

**TRIER** (red) In der Kirche St. Paulin in Trier findet am Sonntag, 23. März, um 18.30 Uhr eine musikalisch gestaltete Abendmesse statt. Pfarrer Joachim Waldorf zelebriert die Messe, begleitet von Maksym Malkov an der Oboe und Volker Krebs an der Orgel. Es werden Werke von Johann Sebastian Bach, Cécile Chaminade, Kurt Grahl und Hermann Schroeder gespielt. Die Musik lädt die Besucher ein, in einen meditativen Raum der Besinnung einzutauchen.

## Pflegestützpunkt: Tag der offenen Tür

**TRIER** (red) Die vier Pflegestützpunkte der Stadt Trier sind seit Oktober 2024 an einem gemeinsamen Standort. Das wird mit einem Tag der offenen Tür am Donnerstag, 27. März, von 10 bis 14 Uhr in der Kutzbachstraße 7, 3. Etage, gefeiert. Der Zugang ist barrierefrei.

## Seniorenachmittag in Konz-Berendsborn

**KONZ** (red) Der nächste Seniorenachmittag findet am Montag, 24. März, um 15 Uhr im Konzert-Doktor-Bürgersaal statt. Dort wird ein Sicherheitsexperte der Polizei über sicherheitsspezifische Themen informieren. Infos unter Telefon 06501/2993.

## Vernissage und Workshop

**TRIER** (red) In der Galerie Netzwerk in Trier findet am Freitag, 21. März, um 18.30 Uhr die Vernissage der Einzelausstellung der luxemburgischen Fotografin Jeannine Unsen statt. Unter dem Titel „Stories about stillness“ zeigt Unsen ihre Werke, die sich mit Natur und femininer Eleganz auseinandersetzen. Die Ausstellung ist bis zum 6. April zu sehen. Am Freitag, 28. März, um 14 Uhr bietet die Galerie Netzwerk einen Workshop zum Thema Sticken auf Fotografe an. Unter der Anleitung der Künstlerin Jeannine Unsen können Interessierte diese Technik erlernen. Eine Anmeldung ist bis zum 24. März per E-Mail an [hello@jeannineunsen.com](mailto:hello@jeannineunsen.com) erforderlich. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

## „Queen of Klezmer“ in Herz-Jesu-Kirche

**TRIER** (red) Irith Gabriely, bekannt als die „Queen of Klezmer“, präsentiert zusammen mit Thomas Wächter (Akkordeon/Klavier) ein heiteres Programm aus Klassik, eigenen Kompositionen und Klezmermusik. Das Konzert findet am Samstag, 22. März, um 18.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche in Trier statt. Eintritt frei, Spenden erbeten.



Klarinetistin Irith Gabriely. FOTO: IRITH GABRIELY

Produktion dieser Seite: Inge Meyer